

Presseinformation

18. Oktober 2005

Neuer Wirtschaftspark Wagram-Land

Aufschließungsarbeiten sind bereits angelaufen

In der heutigen Regierungssitzung hat das Land Niederösterreich u. a. beschlossen, die Aufschließung des Wirtschaftsparks Wagram-Land aus der Regionalförderung mit rund 357.000 Euro zu unterstützen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 536.000 Euro.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann sieht es als für die Wirtschaft zuständiges Regierungsmitglied „als eine seiner wichtigsten Aufgaben, den Unternehmen optimale Bedingungen in Niederösterreich zu garantieren“. Über die ecoplus betreibt das Land Niederösterreich 15 Wirtschaftsparks mit 877 Hektar Infrastruktur. „Außerdem unterstützen wir Gemeinden - wie beim neuen Wirtschaftspark Wagram Land - bei der Errichtung von Wirtschaftsparks“, so Gabmann.

Beim neuen Wirtschaftspark Wagram-Land in Grafenwörth handelt es sich um eine Kooperation der Gemeinden Grafenwörth, Grafenegg, Großriedenthal, Fels am Wagram und Kirchberg am Wagram. ecoplus hat die Gemeinden bei dieser Standortkooperation umfassend durch ein Aufschließungskonzept, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und eine Infrastrukturförderung unterstützt sowie auch intensiv den gesamten Prozess bis zur rechtlichen Ausgestaltung der Standortkooperation begleitet.

Der 16 Hektar große Wirtschaftspark direkt an der S 5, Abfahrt Grafenwörth, gelegen, bietet eine optimale Anbindung an das höherrangige Straßenverkehrsnetz. Weiters können Unternehmen im Wirtschaftspark von der zukünftigen Donaubrücke bei Traismauer profitieren.

Die Errichtung der notwendigen Infrastruktur, wie Straßen, Kanal- und Wasserversorgung, Strom und Telekommunikation wird in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt wird in Kürze fertig gestellt, der zweite Bauabschnitt wird je nach Auslastung des Wirtschaftsparks in den Jahren 2010 bis 2012 erfolgen.

„Obwohl die Aufschließungsarbeiten noch nicht komplett abgeschlossen sind,

Presseinformation

können wir uns schon über die erste Ansiedlung freuen. Die Spedition LTS hat mit den Bauarbeiten für Ihre Büros und Lager bereits begonnen. Weitere Investoren zeigen großes Interesse und haben bereits Flächen reservieren lassen. Langfristig können bis zu 500 neue Arbeitsplätze entstehen“, zeigt sich Gabmann zuversichtlich.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro LHStv. Gabmann, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at